

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birgit Bessin, Martin Reichardt, Sebastian Maack, Gereon Bollmann, Dr. Götz Frömming, Kerstin Przygodda, Angela Rudzka, Christian Zaum, Dr. Anna Rathert, Nicole Höchst, Beatrix von Storch, Tobias Ebenberger, Jan Feser, Martina Kempf, Otto Strauß, Claudia Weiss, Lukas Rehm, Johann Martel und der Fraktion der AfD

Aktualisierung der Datenlage zu Geburten sowie Tot- und Fehlgeburten

Die Entwicklung der Geburtenzahlen und der Geburtenziffer ist von zentraler Bedeutung für die demografische Entwicklung Deutschlands und besitzt erhebliche Auswirkungen auf die langfristige Planung in den Bereichen Gesundheitswesen, Familienpolitik, Bildung, Sozialsysteme und Arbeitsmarkt. Ebenso kommt der Erfassung von Fehl- und Totgeburten sowie der Auswertung von Daten zur Schwangerschaftsfeststellung und -überwachung eine wichtige Rolle für die gesundheitspolitische Bewertung und die wissenschaftliche Analyse möglicher Entwicklungen zu.

Die Bundesregierung hat in der Vergangenheit bereits Daten zu Geburten (<https://dserver.bundestag.de/btd/21/018/2101845.pdf>) sowie zu Fehl- und Totgeburten (<https://dserver.bundestag.de/btd/19/216/1921615.pdf>) bereitgestellt. Vor dem Hintergrund neuer statistischer Veröffentlichungen, fortschreitender demografischer Veränderungen und des Bedarfs an einer aktualisierten und differenzierten Datengrundlage erscheint den Fragestellern eine erneute Abfrage der entsprechenden Kennzahlen geboten.

Von besonderem Interesse sind für sie dabei die Entwicklung der Geburtenzahlen und der zusammengefassten Geburtenziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter sowie die Verfügbarkeit und Qualität der Daten zu Fehl- und Totgeburten. Ziel der Kleinen Anfrage ist es, die aktuelle Datenlage für den Zeitraum 2016 bis 2025 umfassend zu erfassen und bestehende Erkenntnislücken zu identifizieren.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie haben sich die Zahlen der Geburten, Lebendgeburten und Totgeburten in Deutschland in den Jahren 2016 bis 2025 entwickelt (bitte jeweils für Gesamtdeutschland angeben und aufschlüsseln nach Bundesländern Jahren, Gesamtzahl Geburten, Lebend- bzw. Totgeburten sowie diese jeweils unterteilen nach deutscher oder ausländischer Staatsangehörigkeit der Mutter und durchschnittlichem Alter der Mütter)?
2. Wie hat sich die Zahl der Fehlgeburten in Deutschland in den Jahren 2016 bis 2025 entwickelt (bitte jeweils für Gesamtdeutschland angeben und aufschlüsseln nach Bundesländern, Jahren und den ICD-Codes ICD10 000-008 (Schwangerschaft mit abortivem Ausgang), ICD10 P07.- (Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und

niedrigem Geburtsgewicht), O03.- (Spontanabort), O05.- (sonstiger Abort) und O06.- (nicht näher bezeichneter Abort); bitte entsprechend den Codes tabellarisch nach Jahren ambulant (KVBB-Daten) und stationär (Daten der Krankenhausgesellschaft) aufschlüsseln)?

3. Wie hat sich die Zahl der Schwangerschaftsfeststellungen bzw. -überwachungen in Deutschland in den Jahren 2016 bis 2025 entwickelt (bitte entsprechend den ICD-Codes Z32.-, Z33.-, Z34.- und Z35.- für Gesamtdeutschland angeben und aufschlüsseln nach Bundesländern, Jahren sowie nach ambulant und stationär)?
4. Wenn die in den Fragen 1 bis 3 abgefragten Daten nicht vorliegen, warum nicht und wann sollen sie gegebenenfalls vorliegen?
5. Wie viele Geburten gab es in den Jahren 2016 bis 2025 in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern
 - a) insgesamt?
 - b) mit deutscher Staatsangehörigkeit?
 - c) mit ausländischer Staatsangehörigkeit (bitte aufschlüsseln nach Gesamtzahl ausländischer Staatsbürger, EU-Bürger/EWR/Schweiz, Drittstaatler [nicht EU, nicht EWR oder Schweiz] sowie mehrheitlich muslimischen und oder afrikanischen Ländern?
6. Wie hoch war die zusammengefasste Geburtenziffer in den Jahren 2016 bis 2025 in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern?
7. Wie hoch war die zusammengefasste Geburtenziffer in den Jahren 2016 bis 2025 in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern unter Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit?
8. Wie hoch war die zusammengefasste Geburtenziffer in den Jahren 2016 bis 2025 in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern unter Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit?
9. Wie hoch war die zusammengefasste Geburtenziffer in den Jahren 2016 bis 2025 in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern unter EU-Ausländern/Ausländern aus dem EWR/Schweiz?
10. Wie hoch war die zusammengefasste Geburtenziffer in den Jahren 2016 bis 2025 in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern unter Drittstaatlern (nicht EU, nicht EWR oder Schweiz)?
11. Wie hoch war die zusammengefasste Geburtenziffer in den Jahren 2016 bis 2024 in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern unter Ausländern aus afrikanischen und oder mehrheitlich muslimischen Ländern?

Berlin, den 27. Juli 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion